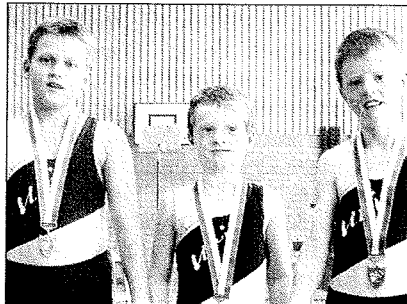


# Moritz Gamma und Nino Epp gewinnen Gold

**Geräteturnen** | Erfolgreiche Schattdorfer Turner an den Thurgauer Meisterschaften

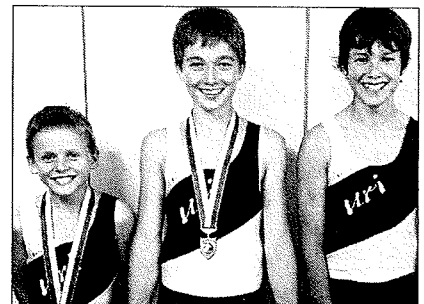
*Die jüngeren Athleten des TZ Schattdorf zeigten beim ersten Einsatz nach der Sommerpause tolle Leistungen. Das Geräteteam absolvierte Spezialtrainings als Vorbereitung auf die SM.*

Ruedi Ammann



Erfolgreiche Schattdorfer Akteure im K1 und K2: (von links) Jonas Indergand, Robin Arnold und Sieger Moritz Gamma.

FOTOS: RUEDI AMMANN



Andres Neff (links) klassierte sich im K3 auf Rang 6. Nino Epp (Mitte) siegte im K4. Cyrill Furger verpasste knapp eine Auszeichnung.

Hochbetrieb herrschte vergangenes Wochenende in den Reihen des TV Schattdorf. Die jüngere Garde des Trainingszentrums (TZ) Schattdorf bestritt einen Einsatz in Romanshorn. Den Akteuren in den Kategorien 1 bis 4 gelangen sehenswerte Ergebnisse. Zwei 1. Plätze und drei Auszeichnungen bildeten die Ausbeute. Trainer Fabian Müllers Kommentar: «Der Start erfolgte morgens früh. Vielleicht war dies der Grund, dass nicht alle unsere Akteure ganz auf die gewohnten Touren kamen.» Moritz Gamma startete im K1 souverän. Er vermochte sich gegenüber den Mitkonkurrenten gut einzustellen. Seine Höchstnote: 9,50 beim Sprung. Moritz Gamma brillierte auch am Barren mit 9,30. Sein Tagessieg war hoch verdient. Er kam mit einem deutlichen Vorsprung auf den Zweitplatzierten zustande. Robin Arnold holte auf Rang 10 die begehrte Auszeichnung. Seine Höchstnote: 9,15 am Boden. «In keiner Disziplin gelang unserem Athleten ein eigentlicher Exploit für eine bessere Klassierung», bilanzierte Coach Fabian Müller. Gabriel Romano klassierte sich auf Rang 24. Seine Bestnote: 9,15 am Barren. Die anderen Übungen waren gespickt von kleinen Haltungsfehlern und Unsicherheiten. Sascha Exer auf Rang 35 fehlte es etwas an Spannung und Haltung. Im K2 holte Jonas Indergand den undankba-

ren 4. Platz (mit Auszeichnung). Für Rang 3 fehlten dem Schattdorfer nur 5 Hundertstelpunkte (Bestnote: 9,50 beim Sprung). Der Kommentar von Fabian Müller: «Gespannte, gute Übungen, da und dort fehlte es nach den Ferien noch ein wenig an der Kraft.» Im K3 holte Andres Neff den 6. Platz. Bestnote am Boden (9,40) und am Barren (9,25), was weitaus die höchste Wertung im ganzen Feld bedeutete. Fabian Müller: «Andres Neffs Übungen an den Ringen sowie am Reck erhielten meiner Ansicht nach eine etwas zu tiefe Bewertung. Es gilt, mit ihm vor allem an diesen beiden Geräten zu arbeiten.»

## Höchstnote beim Sprung trotz eines gewaltigen Schrittes

Brillant fiel die Leistung von Nino Epp im K4 aus. Er sicherte sich den Tagessieg mit der Höchstnote von 9,65 beim Sprung – trotz eines gewaltigen Schrittes beim Stand. 9,35 lautete die Wertung am Barren und Reck, dank super geturnter Präsentationen. Cyrill Furger reichte es in der gleichen Kategorie auf den 14. Platz. Fabian Müller: «Die Reckvorstellung ging fatalerweise in die Hose, die Präsentation am Boden war gespickt von

Unzulänglichkeiten. Ansonsten hat Cyrill Furger sauber und gut geturnt. Leider pflegt unser Akteur praktisch an jedem Wettkampf mindestens an einem Gerät einen Einbruch zu verzeichnen, was oftmals eine bessere Rangierung vereitelt.» Für die übrigen TZ-Turner (K5 bis K7) erfolgt der Wettkampfstart nach der Sommerpause am bevorstehenden Wochenende im Rahmen der Zürcher Meisterschaften in Effretikon.

## Geräteteam gut gerüstet

Das Geräteteam des TV Schattdorf absolvierte über das vergangene Wochenende Spezialtrainings am Barren und an den Schaukelringen. Dies im Hinblick auf die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen, welche am 8. und 9. September in Bern zur Austragung gelangen. TZ-Chef Matthias Kempf: «Bei derart zahlreichen Trainingseinheiten wunderte es nicht, dass es etliche kleinere Blessuren und offene Hände absetzte. Allen gebührt für den gezeigten Einsatz viel Anerkennung. Die verbleibende Zeit wollen wir bestmöglich nutzen, damit wir bei den Landesmeisterschaften gut gerüstet anzutreten vermögen.»